

Ziele und Vorgaben Praktikum

4./5. Klasse LZG

2./3. Klasse KZG

1./2. Klasse FMS

A. Durchführung des Praktikums

1. Zielsetzungen

Das Praktikum soll Schülerinnen und Schülern während mindestens drei Wochen einen Kontakt mit der Arbeitswelt ermöglichen. Die Praktikanten sollen eine angemessene Arbeitsleistung für das Unternehmen erbringen und dabei

- einen Einblick in einen Betrieb, eine Branche, einen Beruf gewinnen,
- erste Erfahrungen im betrieblichen Alltag sammeln,
- die eigene Persönlichkeit weiter entwickeln.

2. Anforderungen an den Praktikumsbetrieb

Die Schülerinnen und Schüler sollen für verschiedene Aufgaben eingesetzt und zu selbstständigem Arbeiten angeleitet werden.

3. Zeitpunkt des Praktikums

Das Praktikum wird im Verlaufe der 4./5. Klasse LZG bzw. 2./3. Klasse KZG bzw. 1./2. Klasse FMS durchgeführt.

Mögliche Zeitpunkte sind die Sommerferien oder die Herbstferien. Die letzte Schulwoche vor den Sommerferien am Ende der 4. Klasse LZG bzw. 2. Klasse KZG bzw. 1. Klasse FMS und die Woche vor den Herbstferien in der 5. Klasse LZG bzw. 3. Klasse KZG bzw. 2. Klasse FMS werden den Lernenden für das Praktikum zur Verfügung gestellt.

B. Praktikumsbetreuung

1. Praktikumsbetreuer/Praktikumsbetreuerin

Ansprechperson für die Betriebe sowie für die Praktikantinnen und Praktikanten ist die Klassenlehrperson. Sie kann für die Betreuung bei Bedarf Fachlehrpersonen beiziehen. Die Klassenlehrperson oder eine Fachlehrperson kann am Arbeitsplatz einen Besuch abstatten.

2. Entschädigung und Arbeitszeugnis

Beim Praktikum als spezieller Lernform steht die Ausbildung im Vordergrund. In der Regel erhalten die Praktikantinnen und Praktikanten keine finanzielle Entschädigung.

Die Praktikantinnen und Praktikanten lassen sich die Leistungen und das Verhalten vom Arbeitgeber bestätigen.

C. Praktikumsbericht

Jede Praktikantin/jeder Praktikant verfasst über das Praktikum einen Bericht . Falls zwei Praktika absolviert werden, sind Erfahrungen beider Praktika in den Bericht einzubeziehen. Der Umfang des Berichtes bleibt identisch.

Der Bericht wird nicht benotet, sondern von der Klassen- oder der Fachlehrperson korrigiert und angenommen oder zur Überarbeitung zurückgewiesen.

Der späteste Abgabetermin des Berichts an die Klassenlehrperson ist der 31.08. nach den Sommerferien zu Beginn der 5. Klasse LZG bzw. 3. Klasse KZG bzw. 2. Klasse FMS respektive der 31.10. nach den Herbstferien der 5. Klasse LZG bzw. 3. Klasse KZG bzw. 2. Klasse FMS. Jede Praktikantin und jeder Praktikant schickt eine Kopie des Berichts an die Praktikumsstelle.

D. Vorgehen bei der Stellensuche

Die Prorektorin/der Prorektor orientiert zu Beginn der 4. Klasse LZG bzw. 2. Klasse KZG bzw. 1. Klasse FMS alle Schülerinnen und Schüler über Sinn und Zweck des Praktikums. Zu beachten ist, dass das Praktikum nicht im elterlichen Betrieb stattfinden darf.

E. Bewerbung durch die Schülerin oder den Schüler

Die Schülerin oder der Schüler bewirbt sich schriftlich beim gewünschten Betrieb. Eine persönliche Vorstellung wird empfohlen.

Sobald die Lernenden die definitive Zusage einer Unternehmung haben, geben sie das Meldeblatt mit den nötigen Angaben der Klassenlehrperson ab.

F. Bewilligung und Bestätigung

Die Klassenlehrperson bewilligt in Absprache mit der Prorektorin/dem Prorektor das Praktikum. Die Prorektorin/der Prorektor bestätigt den Praktikumsbetrieben die Abmachung. Sie/er legt die nötigen Unterlagen bei und informiert allenfalls über spezielle Fragen. Allen Unternehmungen stehen die Klassenlehrperson und die Prorektorin/der Prorektor für Auskünfte zur Verfügung.

Schulleitung, August 2023



Bildungs- und Kulturdepartement

Kantonsschule Sursee

Moosgasse 11

6210 Sursee

Tel. 041 349 72 72

rektorat.kssur@edulu.ch

www.kssursee.lu.ch

